

INFORM

Bildungsoffensive Basketball

Team Ehingen/Urspringschule e. V. · www.steeples.net



2011



2002



Staiger & Nowitzki: Olympia-Traum geht nicht in Erfüllung

Die Europameisterschaft in Litauen begann für das Team von Bundestrainer Dirk Bauermann erfolgreich mit zwei Siegen über Israel und Italien. Nach Niederlagen gegen Frankreich und Serbien gelang gegen Lettland ein knapper 81:80 Sieg. In dieser Partie hatte Ursprung-Alumni Lucca Staiger seinen besten Auftritt und erzielte acht Punkte. In der Zwischenrunde bekamen es Nowitzki, Staiger & Co.

mit drei weiteren Spitzenteams zu tun.

Dank eines Sieges gegen die Türken, war vor dem letzten Spiel gegen Litauen noch eine Chance auf den Einzug in das Viertelfinale vorhanden. Doch den „Bauernmännern“ gelang der Sieg mit elf Punkten Differenz nicht und das Turnier war vorzeitig beendet.



Lucca Staiger (2. von rechts) zwischen den NBA Stars Dirk Nowitzki und Chris Kaman

„Seine coole Art hat mich beeindruckt“

Lucca Staiger (ALBA Berlin) verbrachte den Sommer an der Seite von NBA Superstar Dirk Nowitzki. Im Kurz-Interview spricht der Ursprung-Alumnus über den EM-Sommer, Nowitzki und die kommende Saison.

InForm: Du hast einige Wochen mit dem besten Deutschen Basketballer aller Zeiten verbracht. Was ist an Dirk Nowitzki besonders?

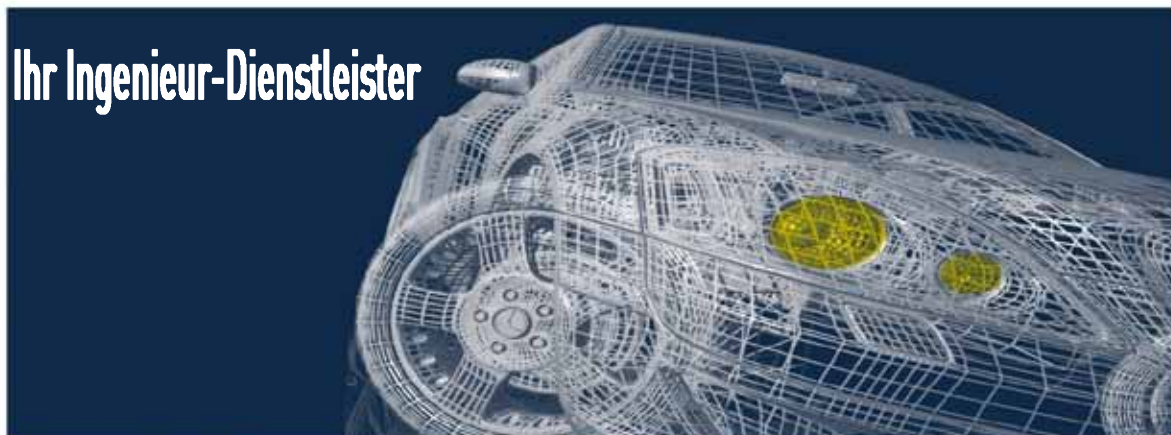
Staiger: Am meisten hat mich seine coole Art beeindruckt. Er ist ein super Basketballer, ohne Frage, aber was so erstaunlich ist, ist seine auf dem Boden gebliebene Art.

InForm: Bei der EM habt ihr das Ziel Viertelfinale verfehlt. Wie groß ist die Enttäuschung?

Staiger: Die Enttäuschung ist natürlich da, aber man kann der Sache nicht allzu lange nachtrauern, denn man muss in die Zukunft blicken und positiv denken.

InForm: In Berlin hast du einen neuen Trainer, die Saison geht bald los. Was sind deine Ziele für kommende Saison?

Staiger: Ich habe mir vorgenommen weiter hart an meinen Schwächen zu arbeiten und mir dadurch mehr Spielzeit zu erarbeiten.



A wie Abenteuer- Steeples gehen in erste ProA-Saison

Team Erdgas Ehingen/Urspringschule beginnt am 24.09.2011 das Abenteuer ProA in Weißenfels. Gegen den Bundesliga-Absteiger Mitteldeutscher BC startet das Team von Trainer Ralph Junge die neue Spielzeit in Deutschlands zweithöchster Liga.

Nach dem unvergesslichen Ritt durch die Saison 2010/11, der vor dem begeisterten Ehinger Publikum mit der ProB Meisterschaftsfeier endete, laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison bereits seit Monaten auf Hochtouren.

auch. Nach drei Spielen in Deutschland reisten die Steeples für ein Vorbereitungsturnier nach China. In insgesamt 8 Spielen feilten die „Junge-Jungs“ an den Feinheiten und konnten zudem tiefe Einblicke in die Chinesische Kultur bekommen. Nach der Rückkehr aus Fernost beginnt die Vorbereitung auf den Ligaalltag. Im ersten Saisonspiel wartet mit dem Mitteldeutschen BC gleich ein Aufstiegsfavorit auf die Steeples.

Das erste Heimspiel findet am 01.10.2011 statt und die große Ehinger Fangemeinde erwartet gleich ein absolutes Highlight: Für die Wiederauflage des ProB-Finales gegen die BG TOPSTAR Leitershofen/Stadtbergen erwarten die Ehinger Verantwortlichen ein volles Haus in der Längenfeldhalle.

Die Steeples, angeführt von Kapitän und Aufstiegsheld Virgil Matthews, wollen versuchen auch in der ProA wieder möglichst viele Heimspiele zu gewinnen. Das Ehinger Publikum hat sich als wichtige Stütze für die jungen Akteure von Coach Junge erwiesen, und alle hoffen, dass in der Pro A noch mehr Fans den Weg in das Längenfeld machen.



Das Auftaktspiel gegen den MBC verloren die Steeples 77:83. Kevin Bright & Co. hatten gegen den Aufstiegsfavoriten gute Siegchancen.

GO STEEPLES, GO!!

Der Kader



- | | |
|--------|--------------------|
| Nr. 4 | Virgil Matthews |
| Nr. 5 | Malo Valerien |
| Nr. 6 | Zambalist Fredrick |
| Nr. 7 | Tobias Jahn |
| Nr. 8 | Kenneth Ogabe |
| Nr. 9 | Andre Calvin |
| Nr. 10 | Akeem Vargas |
| Nr. 11 | Sid-Marlon Theis |
| Nr. 12 | Malik Müller |
| Nr. 13 | Julius Wolf |
| Nr. 14 | Andreas Büchert |
| Nr. 15 | Kevin Bright |
| Nr. 16 | Kalidou Diouf |
| Nr. 17 | Kevin Bryant |
| Nr. 18 | Nevylle Richter |
| Nr. 21 | William Creekmore |

Head Coach: Ralph Junge
Co-Coach: Felix Czerny

LÄNGENFELDHALLE IN NEUEM GLANZ

Max Weber ist Schulleiter der Längenfeldschule. Im Gespräch mit *InForm* erzählt er von der Hallenrenovierung und seiner Beziehung zu den Steeples.

InForm: Der neue Parkettboden hat beim Schlecker Cup von allen Seiten großes Lob erfahren. Wie sehen Sie die Qualität des neuen Bodens? Ist der Boden auch für den Schulunterricht von Vorteil?

Weber: Dies kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilen. Der neue Parkettboden macht aber einen hervorragenden Eindruck. Und da der alte Boden knapp 30 Jahre auf dem „Buckel“ hatte, ergibt sich für uns auf jeden Fall eine Win-Situation. Ich bin davon überzeugt, dass der „Neue“ bei Schülern und Lehrern sehr schnell eine hohe Akzeptanz erfahren wird.

InForm: Welche Bedeutung haben die vielen hochkarätigen Sportveranstaltungen in der Längenfeldhalle (evtl. für die Schule)?

Weber: Direkt vor der Haustür Spitzensport geboten zu bekommen, ist eine feine Sache. Ich bin begeistert und nutze möglichst häufig diese Gelegenheit. Vielleicht sind sie auch Ansporn für den einen oder anderen Schüler, sich im Basketball oder Handball noch mehr zu engagieren. Was aus schulorganisatorischer Sicht allerdings auch sehr wichtig ist: Der Sportbetrieb darf dadurch auf keinen Fall beeinträchtigt werden.

InForm: Als Hausherr sind Sie seit neuestem ebenfalls regelmäßiger Gast bei den Heimspielen der Steeples. Würden Sie sich zwischenzeitlich als Steeples-Fan bezeichnen?

Weber: Natürlich, und wer die Playoffs hier in der Längenfeldhalle live miterlebt hat, diese Begeisterung, diese unglaubliche Spannung, kann sich der Faszination dieser Sportart wohl kaum entziehen. Das war einfach klasse, was die Steeples hier aufs Parkett, pardon, damals noch PVC-Boden gezaubert haben.

InForm: Wagen Sie einen Tipp: Wie schließt Erdgas Ehingen/Urspringschule in ihrer ersten ProA-Saison ab?

Weber: Sie werden die Klasse halten, davon bin ich überzeugt. Aber es wird schwer werden!

InForm: Verfolgen sie die EM mit unserem ehemaligen Ehingen-Ursprung Star Lucca Staiger?

Weber: Ja, aber in der Regel sind es Zusammenfassungen, die ich mir anschau. Zu mehr reicht momentan die Zeit nicht. Leider war bereits vor der K.o.-Runde Schluss.



Max Weber, Schulleiter der Längenfeldschule in Ehingen.

Steeples Basketballschule...und mehr!

Die „Steeples Basketballschule...und mehr!“ betreibt aktive Jugendförderung in der Region und fördert die Kernpunkte.

Die Steeples sind ab dem Schuljahr 2011/12 fester Bestandteil der örtlichen Ganztages- und tagesschulen und leisten dazu einen wichtigen Beitrag in der Erziehung der Jugend von heute.

Bewegung und Sport, gesellschaftliche Werte, soziale Kompetenzen, sowie Integration, Identifikation und Sprachförderung nachhaltig.



„DIE ENTWICKLUNG DER SPIELER STEHT IM VORDERGRUND!“

InForm: Spieler, wie Aufstiegsheld Mario Blessing verlassen die Steeples Jahr für Jahr nach dem Abitur. Bedauern Sie Abgänge solcher wichtiger Leistungsträger?

Junge: Überhaupt nicht. Bei uns steht die Entwicklung der Spieler im Vordergrund. Nach durchschnittlich vier Jahren Ursprung ist es Zeit für die jungen Spieler den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung zu gehen. Das Konzept Ebingen/Ursprung würde nicht funktionieren, wenn wir unsere Talente ewig an uns binden würden. Kevin Bright oder Mario Blessing konnten sich nur so positiv entwickeln, weil Spieler wie Lucca Staiger oder Nico Simon ihren Platz frei gemacht haben. Mario ist nun in den USA, Kevin wird ihm im kommenden Jahr folgen. Ihren Platz nehmen mit Kenneth und Malik zwei weitere Talente ein.

InForm: In diesem Jahr gehen die Steeples mit vier US-Akteuren in die Saison. Was versprechen Sie sich von den US-Boys?

Junge: Sie helfen den jungen Spielern in ihrer Entwicklung. Wir verpflichten die amerikanischen Spieler immer abhängig von den Urspringer Talenten. Sind die Jungs aus Ursprung soweit, wird ihnen kein erwachsener Spieler vor die Nase gesetzt. Die „Importspieler“ helfen den Jungen zu lernen, wie es am College oder im Profisport zugeht. Sei es die Physis und Erfahrung im Training, aber auch die mentale Einstellung zum Leistungssport.

InForm: Am Konzept von Basketball in Ursprung und Ebingen ändert sich also nichts?

Junge: Wir werden unser Konzept auch in der ProA stringent weiterverfolgen und junge Spieler auf höchstem Niveau ausbilden. Sechs U20-Spieler werden im 12er Kader stehen und viel Verantwortung übernehmen müssen. Kevin Bright (19 Jahre) war der dominante Spieler der Vorbereitung und das soll auch in der Saison so sein.

InForm: Um in der ProA an den Start gehen zu können, musste im Längenfeld der Boden ausgetauscht werden. Freuen Sie sich auf den Parkett?

Junge: Der neue Parkettboden ist natürlich etwas worauf wir Sportler uns freuen. Ich meine damit nicht nur die Basketballer, sondern auch die Längenfeldschule und alle anderen, die in der Halle Sport treiben. Es war Zeit für einen neuen Boden. Mit dem Parkettboden, dem neuen VIP- Bereich, einigen anderen verbesserten Details wird der Spieltag auch für die Fans aufgewertet.



Coach Ralph Junge bei der Aufstiegsfeier im April 2011

InForm: Sie haben gerade die Fans erwähnt. Wie wichtig sind die Fans aus Ebingen und Ursprung für den sportlichen Erfolg?

Junge: Die Stimmung in der Halle ist immer super, während der Playoffs war es einfach unglaublich. Die Fans hatten einen maßgeblichen Anteil am Gewinn der Meisterschaft. Gerade die verrückte Serie gegen Nürnberg wurde durch die Begeisterung der Fans getragen. Wir alle hoffen, dass die Längenfeldhalle auch in der neuen Saison wieder eine Festung sein wird.



Können auch in der ProA mit viel Spielzeit rechnen: Die jungen Ursprungsschüler

facebook

Besuchen Sie uns auf:
www.facebook.com/SteeplesEbingen

ERST ABITUR, DANN AMERIKA



Moritz (links) und Mario (rechts) vor dem Finale der deutschen Meisterschaft 2011

Für Mario Blessing und Moritz Dern ist dieser Traum in Erfüllung gegangen. Mario spielt in der kommenden Saison für die Spartans an der Universität von South Carolina Upstate. Der 19-jährige schloss das Abitur in Urspring als Klassenbesten ab und erhielt zudem den Scheffel-Preis für herausragende Leistungen im Fach Deutsch.

Für Moritz Dern, mit Blessing 2011 zum zweiten Mal in Folge Deutscher U19 Meister geworden, ist der Traum vom Studium in den USA ebenfalls in Erfüllung gegangen. Er wird im nächsten Jahr an der Cumberland University in der Nähe von Nashville/Tennessee studieren. An der NAIA Schule kann Moritz seine akademische Ausbildung optimal mit Leistungssport verbinden.

MUJKIC IM JBBL-TEAM VON URSPRING

Der Munderkingener Edwin Mujkic hat es geschafft. Seit drei Jahren trainiert der junge Flügelspieler in Jugendtrainings der TSG Ehingen, Abteilung Basketball. Jetzt wird der bekennende Kevin Bright-Fan im Kader des Urspringer U16 Bundesligateams stehen. „Das Training in Urspring ist sehr intensiv und jeder Spieler hat was drauf. Ich werde mich anstrengen müssen, um mich in Urspring durchzusetzen“, erzählt Edwin. Man darf gespannt sein, wie seine Entwicklung weitergeht und wer der nächste Ehinger sein wird, der den Sprung in einen Kader der Urspringteams schaffen wird.



Impressum:

Herausgeber: Team Ehingen / Urspringschule e. V. - Jakob-Locher-Str. 79/1 - 89584 Ehingen

Verantwortlich: Michael Spöcker - Redaktion und Layout: Michael Spöcker, Felix Czerny

Druck: Mediagroup Le Roux - Kontakt für Anzeigen: 07394 / 246 68

Bilder: Foto Emmenlauer, DBB, Camera4, Kozlowski, MBC, Martin Witzel und andere



**Hier
trainieren
die
Steeples!**

Life sportsclub
einfach bewegend

Infos unter Top Fit / Life Sportsclub
Nobelstr. 56 | Tel. 07391-71322

URSPRINGER FÜR DEUTSCHLAND

U 18

Sid-Marlon Theis spielte im Sommer bei der U18-Europameisterschaft, die in Polen stattfand. Unter Bundestrainer Kay Blümel zeigte Theis gute Leistungen. Deutschland belegte in einem starken Turnier den 11. Platz.

Sid zeigte sein bestes Spiel gegen Kroatien. In 25 Minuten verbuchte er 9 Punkte und 4 Rebounds. Im gesamten Turnierverlauf traf der gebürtige Hamburger 63% seiner Drei-Punkte Würfe.

Julius Wolf und Malik Müller pausierten in diesem Sommer, beide trugen bereits im vergangenen Jahr bei der U17 Weltmeisterschaft in Hamburg das National-Trikot.



Malik Müller auf Korbjagd in den USA



Ex-Steeple Nicolai Simon im A2-Nationaltrikot



Lars Berger durfte zum ersten Mal für Deutschland ran

UNIVERSIADE

Die A2-Nationalmannschaft nahm an den globalen Wettkämpfen für Studenten in Shenzhen/China teil. Mit dabei auch zwei Urspring-Alumnis: Nico Simon (Walter Tigers Tübingen) führte die deutsche Equipe als Kapitän an. Akeem Vargas schaffte ebenfalls den Sprung in den Kader.

Nach dem Aus im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger Serbien, kämpfte das Team um Kapitän Simon um den fünften Platz. In einer knappen Partie unterlagen die Deutschen den USA und beendeten das Turnier als Sechster.

GLOBAL CHALLENGE

In Portland/USA fanden sich die besten 48 Highschool Spieler Amerikas um gegen Teams aus aller Welt anzutreten. Neben Deutschland waren Teams aus Brasilien, China, Canada und Puerto Rico am Start. Malik Müller war im Spiel gegen Brasilien bester Werfer der Deutschen, überzeugte als Konstante im Angriff. Neben Müller waren auch Kenneth Ogbe und Sid-Marlon Theis im Bundesstaat Oregon dabei und nahmen wertvolle Erkenntnisse mit zurück in die Heimat.

U 15

Lars Berger wurde von den Bundestrainern in den U15 Perspektivkader berufen. Beim „North Sea Development Basketball Cup“ durfte der junge Urspringer erste internationale Erfahrungen sammeln. Bei Spielen gegen Dänemark, Niederlande und Schweden zeigten die jungen Deutschen ausgezeichnete Leistungen.

Marketing und Werbung . Grafikdesign . Webdesign . Werbetechnik

ROGGE | MALMER Werbeagentur

Rogge Werbeagentur
 Albert-Einstein-Straße 10
 89584 Ehingen (Donau)
 Telefon 07391-72599
 Telefax 07391-72598
 info@rogge-werbeagentur.de
 www.rogge-werbeagentur.de

Wir gestalten:
GEZIEL
WIRKUNGSVOLL
WIRTSCHAFTLICH
UND
GEWINNBRINGEND



Steeples reisen nach China

Das Team Erdgas Ehingen/Urspringschule reiste zur Vorbereitung auf die ProA-Saison nach China.

Auf Einladung des chinesischen Basketballverbandes machte sich das Team um Cheftrainer Ralph Junge auf den Weg nach Wujiang. In drei hochklassigen Spielen gegen Chinas A2-Nationalmannschaft, eine US-Auswahl und das Nationalteam aus Syrien fand die Truppe um Kapitän Virgil Matthews gut zueinander. Die Fortschritte waren bereits beim zweiten Stopp auf der Vorbereitungsreise deutlich sichtbar: in Xiangtao siegten die Steeples zweimal.

Die letzten Tage der Reise verbrachte der Ehinger Tross in der Metropole Shanghai. In zwei Spielen gegen das verstärkte U20-Team der Shanghai Sharks konnte Coach Junge besonders im taktischen Bereich Fortschritte mit seinem Team erzielen.

Neben den wichtigen sportlichen Erkenntnissen konnten die Steeples tiefe Blicke in die chinesische Kultur werfen. Eine großartige Reise!



Heimspiele in der Längenfeldhalle

Sa	01. Okt. `11	
<u>BG Topstar Leitershofen/Stadtbergen</u>		19.30 Uhr
So	09. Okt. `11	
<u>Cuxhaven BasCats</u>		18.00 Uhr
Sa	15. Okt. `11	
<u>webmoebel Baskets Paderborn</u>		19.30 Uhr
So	23. Okt. `11	
<u>Gloria Giants Düsseldorf</u>		18.00 Uhr
Sa	05. Nov. `11	
<u>BG Karlsruhe</u>		19.30 Uhr
So	13. Nov. `11	
<u>Saar- Pfalz Braves</u>		18.00 Uhr
So	27. Nov. `11	
<u>Science City Jena</u>		18.00 Uhr
Do	15. Dez. `11	
<u>Mitteldeutscher Basketball Club</u>		19.30 Uhr
Sa	17. Dez. `11	
<u>USC Heidelberg</u>		19.30 Uhr

Den Verein sollten Sie nicht wechseln – vielleicht aber Ihre Krankenkasse! Kommen Sie jetzt zum Marktführer und sichern Sie sich exklusive Vorteile.

**JETZT ZUR
AOK
WECHSELN!**

Mehr Leistung für Sie.

Infos unter 0731 37 84 68 75 und
www.jetzt-zur-aok-wechseln.de

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach



AOK
Die Gesundheitskasse.